

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Nicole Gohlke, Diana Golze,
Dr. Rosemarie Hein, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/659 –**

Auswirkungen, Pläne und Situation der Angestelltenverhältnisse an außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Zuge der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Bund finanziert außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit öffentlichen Geldern und sollte vor diesem Hintergrund seiner Vorbildfunktion betreffend die Arbeitsbedingungen, tariflichen Regelungen und Löhne in diesen Einrichtungen gerecht werden.

Mit Blick auf die anstehende Tarifrunde im öffentlichen Dienst wollen die Fragesteller den Status quo abfragen, um der Öffentlichkeit einen Überblick über die Arbeitsbedingungen an öffentlichen Forschungseinrichtungen zugänglich zu machen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die nachstehenden Antworten beziehen sich auf die vier Forschungsorganisationen Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF) und Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL).

1. In welchen Arbeitgeberverbänden sind die außeruniversitären Forschungseinrichtungen (Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V., Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V., Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V.) Mitglied (bitte nach Bundesländern sortiert auflisten)?

MPG und FhG sind in keinem Arbeitgeberverband Mitglied. Innerhalb der HGF sind die Mitgliedschaften einzelner Zentren wie folgt auf die Länder verteilt:

Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband	Land
Arbeitgeberverband des öffentlichen Dienstes des Landes Baden-Württemberg (AVdöD Land BW); Kommunaler Arbeitgeberverband Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Arbeitsrechtliche Vereinigung Hamburg e. V. (AVH)	Hamburg
Unternehmerverband Südhessen e. V.	Hessen
AGV Mitte (Göttingen) AGV Region Braunschweig	Niedersachsen
AGA Unternehmensverband Arbeitsrechtliche Vereinigung Hamburg e. V. (AVH)	Schleswig-Holstein

Innerhalb der WGL sind die Mitgliedschaften einzelner Zentren wie folgt auf die Länder verteilt:

Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband	Land
Kommunaler Arbeitgeberverband Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL)	Brandenburg
Kommunaler Arbeitgeberverband Bremen	Bremen
Arbeitsrechtliche Vereinigung Hamburg e. V. (AVH)	Hamburg
Kommunaler Arbeitgeberverband NRW	Nordrhein-Westfalen

2. Welche der außeruniversitären Forschungseinrichtungen (Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V., Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V., Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V.) haben bisher eine Tarifbindung (bitte nach Bundesländern sortiert auflisten)?

MPG und FhG wenden den TVöD-Bund (TVöD = Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) an, ohne dass eine Tarifbindung i. S. d. § 3 des Tarifvertragsgesetzes (TVG) besteht. Bei der HGF sind einzelne Zentren in den Ländern Baden-Württemberg, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein tarifgebunden. Bei der WGL sind einzelne Zentren in den Ländern Baden-Württemberg, Brandenburg, Bremen, Hamburg und Nordrhein-Westfalen tarifgebunden.

3. Nach welchen Entlohnungsrichtlinien richten sich außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, wenn sie keine Tarifbindung haben (bitte nach Bundesländern sortiert auflisten)?

Für MPG und der FhG wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Die nicht tarifgebundenen Zentren der HGF wenden den TVöD-Bund an (Länder: Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen).

In nicht tarifgebundenen Einrichtungen der WGL wird einzelvertraglich die Anwendung von Tarifverträgen vereinbart. Dabei kommt in den Ländern in der Regel der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) zur Anwendung, darüber hinaus in Berlin der TVöD-Bund. In Hessen wird der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) vereinbart.

4. Unterstützt die Bundesregierung Institutionen, die bisher keine Tarifbindung haben, eine Tarifbindung einzugehen?
Wenn nein, warum nicht?
5. Sieht die Bundesregierung Möglichkeiten, die öffentliche Finanzierung von außeruniversitären Forschungseinrichtungen gesetzlich an die Tarifbindung zu koppeln (bitte begründen)?
6. Hält die Bundesregierung es für ein wichtiges Ziel, dass alle o. g. außeruniversitären Forschungseinrichtungen den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) oder den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) anwenden (bitte begründen)?

Die Fragen 4 bis 6 werden im Zusammenhang beantwortet.

Die Einrichtungen der MPG, FhG, HGF und WGL wenden bereits in der Regel den TVöD bzw. TV-L und in zwei Fällen den nahezu wortgleichen Tarifvertrag für die Arbeitsrechtliche Vereinigung Hamburg e. V. (TV-AVH) an (vgl. i. E. die Antwort zu den Fragen 1 bis 3). Damit besteht in der Sache bereits eine im Wesentlichen einheitliche tarifvertragliche Gestaltung der Arbeitsbedingungen.

Die Einrichtungen der MPG, FhG, HGF und WGL agieren bereits auf einer tarifvertraglichen Grundlage (vgl. die Antwort zu Frage 4). Damit stellt sich der Bundesregierung nicht die Frage der gesetzlich vorgeschriebenen Kopplung von öffentlicher Finanzierung und Tarifbindung.

Die außeruniversitären Forschungseinrichtungen wenden bereits den TVöD, TV-L bzw. vergleichbare Tarifwerke an (vgl. die Antwort zu den Fragen 2 und 3).

7. Welche Mindeststandards legen die außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die über keine Tarifbindungen verfügen, bei ihren Arbeitsverträgen an?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

8. Liegen der Bundesregierung Kenntnisse darüber vor, an welchen außeruniversitären Forschungseinrichtungen welche Tarifverträge zur Anwendung kommen (bitte nach Einrichtung, Bundesland und Beschäftigungsgruppen sortieren)?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 2 und 3 verwiesen.

9. Welche Beschäftigungsstruktur gibt es in den außeruniversitären Forschungseinrichtungen (bitte nach Einrichtung, Bundesland, Beschäftigungsgruppen, Teilzeit- und Vollzeitstellen, befristeten und unbefristeten Verträgen sowie Geschlecht und Herkunftsland aufschlüsseln)?

Hierzu wird auf die nachfolgenden Tabellen verwiesen:

MPG

Land	Beschäftigungsgruppe EG				Stelle		Verträge		Geschlecht	
	1–5	6–8	9–12	13–15	Teilzeit	Vollzeit	befristet	unbefristet	männlich	weiblich
Baden-Württemberg (BW)	203	362	520	722	543	1 264	738	1 069	1 018	789
Bayern (BY)	318	668	948	1 274	825	2 383	1 069	2 139	1 705	1 503
Berlin (BE)	74	148	289	319	225	605	356	474	403	427

Land	Beschäftigungsgruppe EG				Stelle		Verträge		Geschlecht	
	1–5	6–8	9–12	13–15	Teilzeit	Vollzeit	befristet	unbefristet	männlich	weiblich
Brandenburg (BB)	21	82	83	202	85	303	220	168	189	199
Bremen (HB)	5	26	41	42	38	76	57	57	54	60
Hamburg (HH)	16	50	75	179	96	224	177	143	176	144
Hessen (HE)	97	105	160	189	135	416	231	320	232	319
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	15	77	179	161	24	408	98	334	324	108
Niedersachsen (NI)	157	245	279	543	332	892	586	638	708	516
Nordrhein-Westfalen (NW)	194	284	425	654	368	1 189	668	889	837	720
Rheinland-Pfalz (RP)	19	72	132	184	95	312	154	253	259	148
Saarland (SL)	4	26	17	86	27	106	78	55	93	40
Sachsen (SN)	66	158	217	383	197	627	509	315	402	422
Sachsen-Anhalt (ST)	12	48	83	161	51	253	144	160	169	135
Schleswig-Holstein (SH)	19	21	18	29	22	65	38	49	37	50
Thüringen (TH)	18	68	92	120	91	207	144	154	154	144

Sortiert nach den Herkunftsländern verteilen sich die Personen auf die einzelnen Länder laut nachstehender Tabelle:

Herkunftsländer	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Ägypten		X							X	X			X	X		
Albanien													X			
Algerien	X															
Angola		X														
Argentinien	X	X	X						X	X						
Armenien	X												X			
Aserbajdschan	X									X						
Äthiopien																X
Australien	X	X		X	X	X	X		X	X			X			
Bangladesch									X				X			
Belgien	X	X		X			X	X	X	X	X	X				
Bolivien		X														
Bosnien-Herz.	X	X		X						X						
Brasilien	X	X		X				X	X	X			X			
Bulgarien	X	X	X	X				X	X	X	X		X	X		
Chile		X	X	X					X	X			X			
China	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Costa Rica	X							X								
Dänemark		X	X		X	X			X		X		X			
Deutschland	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ecuador		X														
Estland		X											X	X		

Herkunftsländer	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Finnland	X	X							X	X			X	X		X
Frankreich	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X		X
Ghana										X						
Griechenland	X	X		X		X	X	X	X	X	X		X	X		
Honduras	X															
Indien	X	X	X	X		X	X		X	X	X	X	X	X	X	X
Indonesien		X							X							
Iran	X	X	X	X		X	X		X	X	X	X	X	X		
Irland	X	X					X		X	X	X		X	X		
Island	X					X							X			
Israel	X	X	X	X		X	X	X	X	X						
Italien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X
Jamaika																
Japan	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X		X	X		X
Jordanien																
Kanada	X	X			X		X	X	X	X			X		X	X
Kasachstan		X														
Kenia														X		
Kirgisistan	X									X						
Kolumbien	X			X			X			X		X		X	X	X
Kongo										X						
Kroatien	X	X	X	X	X		X		X	X			X			
Kuba	X		X													
Laos																
Lettland	X	X				X					X					
Libanon									X				X			
Liechtenstein							X									
Litauen		X						X	X							
Luxemburg	X								X	X						
Madagaskar		X														
Malaysia		X														X
Marokko		X	X													
Mazedonien		X								X						
Mexiko	X	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
Moldau				X			X		X							
Montenegro		X							X							
Neuseeland		X	X						X							
Niederlande	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X			X
Nigeria									X					X		
Norwegen		X			X								X			
Österreich	X	X	X	X		X	X	X	X	X			X	X		

Herkunftsländer	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Pakistan	X								X	X	X					X
Peru	X	X								X			X			
Philippinen		X													X	
Polen	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X			
Portugal	X	X	X	X	X		X			X	X					X
Rumänien	X	X		X		X			X	X	X		X	X		
Russ.Föderation	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Schweden		X				X		X	X	X			X			X
Schweiz	X	X	X			X	X		X	X	X	X	X	X		X
Senegal		X														
Serbien	X	X	X	X		X	X			X				X		
Singapur	X						X		X							
Slowakei	X	X			X		X		X	X		X	X			
Slowenien	X	X	X						X	X	X					X
Spanien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Sri Lanka	X	X								X						
Südafrika		X	X										X			X
Südkorea	X	X		X			X		X	X				X		
Taiwan	X	X							X	X	X		X	X		
Thailand	X	X					X		X	X						
Togo		X														
Tschech. Rep.	X	X							X	X		X	X			
Tunesien			X			X										
Türkei	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X		X	X	X	
Uganda	X															
Ukraine	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X	X		X
Ungarn	X	X	X						X	X		X		X		
Uruguay	X															X
USA	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Usbekistan	X															
Venezuela	X								X							
Ver. Arab. Emir.											X					
Vereinigtes Kö- nigreich (GB)	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X		X	X	X	
Vietnam	X	X		X						X	X		X	X		
Weißrussland		X	X						X							
Zypern	X								X	X			X			

FhG

Land	Beschäftigungsgruppe EG				Stelle		Verträge		Geschlecht	
	1–5	6–8	9–12	13–15	Teilzeit	Vollzeit	befristet	unbefristet	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	121	425	1 040	1 863	929	2 520	1 639	1 810	2 286	1 163
Bayern	97	330	734	1 529	707	1 983	1 329	1 361	1 531	1 159
Berlin	16	85	186	646	171	762	499	434	701	232
Brandenburg	14	37	67	147	73	192	136	129	146	119
Bremen	19	56	117	295	117	370	283	204	306	181
Hamburg			5	17	4	18	19	3	11	11
Hessen	13	95	198	520	218	608	475	351	599	227
Mecklenburg-Vorpommern	3	8	18	57	20	66	63	23	59	27
Niedersachsen	28	98	187	254	162	405	267	300	314	253
Nordrhein-Westfalen	85	319	677	1 500	620	1 961	1 315	1 266	1 779	802
Rheinland-Pfalz	7	29	38	254	68	260	176	152	247	81
Saarland	12	31	91	116	56	194	91	159	160	90
Sachsen	83	267	421	1 152	429	1 494	1 163	760	1 339	584
Sachsen-Anhalt	8	70	109	244	76	355	289	142	293	138
Schleswig-Holstein	27	15	59	114	56	159	132	83	143	72
Thüringen	54	49	126	262	114	377	264	227	323	168

Das Herkunftsland wird bei der Fraunhofer-Gesellschaft regelmäßig nicht erhoben.

HGF

Land	Beschäftigungsgruppe		Stelle		Verträge		Geschlecht	
	EG 12	EG 13-15	Teilzeit	Vollzeit	befristet	unbefristet	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	103	2 370	576	1 897	1 473	1 000	3 685	2 860
Bayern	87	1 385	209	1 263	868	604	1 760	1 499
Berlin	54	834	315	573	588	300	1 300	1 019
Brandenburg	4	533	39	498	366	171	682	433
Bremen	29	230	34	225	78	181	555	506
Hamburg	88	916	230	774	551	453	1 668	606
Hessen	46	387	28	405	96	337	847	325
Niedersachsen	6	345	37	314	282	69	329	494
Nordrhein-Westfalen	460	5 488	741	5 207	2 652	3 296	8 839	4 429
Sachsen	45	789	115	719	479	355	1 224	932
Schleswig-Holstein	47	431	153	325	250	228	975	705

Das Herkunftsland wird nicht erhoben; Angaben zu den Beschäftigungsgruppen EG 1 bis 11 liegen für die HGF nicht vor. Dementsprechend beziehen sich die Zahlen zu den Stellen nur auf die EG 12 bis 15. Die Angaben zum Befristungsstatus beziehen sich auf die Gesamtheit der Beschäftigten in der HGF. Länder ohne Sitzlandstatus einer HGF-Einrichtung sind nicht aufgenommen.

WGL

Bei den Einrichtungen der WGL handelt es sich um Einrichtungen der Länder.
Aus den der Bundesregierung vorliegenden Informationen ergibt sich folgende
Tabelle:

Land	Beschäftigungsgruppe EG				Stelle		Verträge		Geschlecht	
	1–5	6–8	9–12	13–15	Teilzeit	Vollzeit	befristet	unbefristet	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	148	296	504	1 306	918	1 336	914	1 340	1 066	1 188
Bayern	89	388	216	301	521	473	280	714	505	489
Berlin	68	256	423	1 025	625	1147	1052	720	939	833
Brandenburg	49	191	259	418	268	649	381	536	435	482
Bremen	4	19	78	166	137	130	195	72	102	165
Hamburg	52	45	141	255	226	267	278	215	158	335
Hessen	13	35	85	203	162	174	184	152	118	218
Mecklenburg-Vorpommern	7	46	78	223	102	252	216	138	211	143
Niedersachsen	102	103	134	194	182	351	245	288	225	308
Nordrhein-Westfalen	52	187	189	413	322	519	385	456	399	442
Rheinland-Pfalz	39	30	45	159	119	154	130	143	132	141
Saarland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	41	125	139	472	335	442	477	300	414	363
Sachsen-Anhalt	130	195	149	499	380	593	548	425	396	577
Schleswig-Holstein	7	50	45	151	108	145	148	105	78	175
Thüringen	11	37	24	161	111	122	169	64	102	131

Sortiert nach den Herkunftsländern verteilen sich die Personen auf die einzelnen
Länder laut nachstehender Tabelle:

Herkunftsländer	BW	BY	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	SL	SN	ST	SH	TH
Ägypten			x			x	x		x					x
Albanien	x													
Algerien														
Angola														
Argentinien				x	x						x			
Armenien			x			x	x							
Aserbaidshan														
Äthiopien														
Australien			x	x					x					x
Bangladesch			x											
Belgien			x	x	x				x					
Benin				x										
Bolivien				x	x						x			
Bosnien-Herz.			x					x	x					
Brasilien			x		x	x	x	x	x	x	x			x
Bulgarien		x	x			x	x		x		x			x

Herkunftsländer	BW	BY	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	SL	SN	ST	SH	TH
Chile						x		x	x					
China			x		x	x	x	x	x	x	x		x	x
Costa Rica				x										
Cote d' Ivoire		x												
Dänemark			x								x			
Deutschland	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x
Ecuador				x				x						
Estland			x											
Fiji			x											
Finnland		x	x		x				x				x	
Frankreich	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x
Georgien									x					
Ghana					x									
Griechenland		x	x	x					x		x			x
Guatemala					x									
Indien	x		x		x	x	x	x	x		x		x	x
Indonesien	x			x	x				x	x	x			x
Irak						x	x							
Iran			x		x	x	x	x	x	x	x		x	x
Irland			x		x			x					x	x
Island									x					
Israel								x						
Italien	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	x
Japan			x					x	x		x			x
Jemen	x													
Jordanien									x					
Kamerun			x	x					x	x				x
Kanada			x	x	x				x					
Kenia														x
Kolumbien			x		x	x	x	x		x			x	
Korea			x							x	x		x	x
Kroatien			x					x						x
Kuba			x					x						
Laos														
Lettland				x									x	
Litauen			x						x					
Malaysia														x
Mali					x									
Malta			x											
Marokko					x				x					
Mexiko			x	x	x	x	x		x		x		x	x

Herkunftsländer	BW	BY	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	SL	SN	ST	SH	TH
Mongolei			x											
Moldavien						x	x							
Namibia					x									
Nepal			x										x	
Neuseeland			x											
Niederlande			x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Nigeria			x											x
Norwegen													x	
Österreich	x	x	x	x	x			x	x	x	x		x	x
Pakistan			x	x	x				x					x
Peru			x			x	x							
Polen		x	x		x	x	x	x	x		x		x	x
Portugal			x		x				x				x	
Rumänien			x			x	x		x	x	x		x	x
Russ. Föderation		x	x		x	x	x	x	x	x	x		x	x
Sambia					x									
Schweden			x			x	x	x			x			x
Schweiz		x	x		x	x	x	x	x					x
Serbien			x						x					x
Slowakei		x	x						x					
Slowenien								x		x				
Spanien	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x			x
Sri Lanka			x											
Sudan													x	
Südafrika						x	x							
Syrien								x						x
Taiwan			x					x						
Tansania			x	x										
Thailand														x
Trinidad									x					
Tschech. Rep.	x				x	x	x	x						
Türkei	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x			x
Ukraine		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x
Ungarn			x		x						x			
USA	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x
Venezuela									x					
Vereinigtes Kö- nigreich (GB)	x	x	x	x	x			x			x			x
Vietnam		x				x	x	x						x

Berlin und Rheinland-Pfalz haben für die dortigen WGL-Einrichtungen die Herkunftsländer der Beschäftigten nicht spezifiziert.

10. Wie viel Prozent der Angestellten in außeruniversitären Forschungseinrichtungen beziehen Stipendien (bitte nach Einrichtung, Bundesland, Beschäftigungsgruppen sowie Geschlecht und Herkunftsland aufschlüsseln)?

In den außeruniversitären Forschungseinrichtungen wurden keine Stipendien an Angestellte vergeben.

11. Setzt sich die Bundesregierung dafür ein, dass im TVöD wissenschaftsspezifische Regelungen eingefügt werden?

Falls ja, orientiert sich die Bundesregierung am Vorbild des TV-L, oder plant sie ein anderes Modell?

Es gibt bereits eine Vielzahl von wissenschaftsspezifischen Regelungen, die außerhalb der bestehenden Tarifverträge Interessen und Besonderheiten im wissenschaftlichen Raum aufnehmen. Eine Initiative der Bundesregierung, diese Regelungen in Tarifverträge einzufügen, besteht nicht.

12. Welche Wissenschaftsorganisationen sind nach Auffassung der Bundesregierung gemeint, wenn es im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD unter Punkt 1.2. „In Deutschlands Zukunft investieren: Bildung und Forschung“ unter Stichwort „Hochschulen“ im Absatz „Fortsetzung des Pakts für Forschung und Innovation“ heißt, dass die Bundesregierung mit den Wissenschaftsorganisationen konkrete Ziele zur Nachwuchsförderung im Wissenschaftssystem vereinbaren wird, und was sind die konkreten Ziele der Bundesregierung für die laufende Wahlperiode?

Partner des Paktes für Forschung und Innovation sind die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die FhG, die Leibniz-Gemeinschaft, die HGF und die MPG.

Der aktuelle Pakt für Forschung und Innovation ist bis einschließlich dem Jahr 2015 vereinbart. Das unmittelbare Ziel der Bundesregierung ist es, gemeinsam mit den Ländern Vereinbarungen für die Folgezeit abzuschließen.

